

Herausgeber:

DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen (RLP)
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster (NRW)
LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim (Bayern)
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain (Hessen)

Am Bienenstand

Mayen (as) Seit Beginn der Wetteraufzeichnungen wurde in diesem Jahr die kälteste "Sommer-sonnenwende" registriert. Ab Wochenmitte sind nun steigende Temperaturen zu vermerken und allmählich stellen sich Trachtmeldungen ein. Noch blühen (bei uns) die Sommerlinden, während die Winterlinden sich noch im Knospenstadium befinden. Für die Edelkastanien sollte die Trachthoffnung noch nicht aufgegeben werden. Brombeeren und Wildflora lassen auf Läppertracht hoffen. Die Wasserversorgung der Pflanzen sollte bei entsprechenden Temperaturen zu Nektarfluss führen. Weissklee beginnt nach Vorlauftemperaturen um 20 °C nun endlich zu "honigen". Auch kann es örtlich zu Tautracht kommen.

In jedem Fall sind die Futtervorräte, insbesondere bei Ablegern und Begattungseinheiten zu kontrollieren und im Bedarfsfall zu

ergänzen. Wo Völker Not leiden reagieren sie mit Brutkannibalismus. Bei manchen Völkern wird bereits das Abdrängen von Drohnen beobachtet.

Es besteht starke Räubereitendenz. Von Fluglochkämpfen haarlos gewordenen Bienen mit zerfransten Flügeln sind häufig zu beobachten; ebenso nervöse Flugbrettwächter. Die Stichbereitschaft der Völker steigt. Meldungen von verhungerten Völkern liegen vor.

Sollten sich Trachterwartungen nicht einstellen, ist mit frühem Fütterungsbeginn zu rechnen. Man kümmere sich daher umgehend um die Beschaffung des Winterfutters. Langjährige Erfahrungen belegen, das späte Füttern ebenso wie später Beginn der Varroose-Bekämpfung die Wahrscheinlichkeit für Völkerverluste steigert.

Der nächste Infobrief erscheint
in 1 Woche
Freitag, den 03. Juli 2009.

Übersicht Infobrief:

Trachtlücken
Räubereigefahr
Futterversorgung
Varroa-Bekämpfung
Veranstaltungshinweise
Fragebogen
Frühtrachtergebnisse

Was zu tun ist:

Futterkontrollen
Ableger pflegen
Varroosemittel beschaffen
Winterfutter bestellen



Die Honigmacher

Ein Internetportal, das Lust auf Bienen, Honig und Imkerei macht
Seiten zum stöbern, informieren,
und nachschlagen für Jedermann

www.die-honigmacher.de

Wer bei frühem Trachtschluss unmittelbar zufüttert und zeitnah mit der Milbenbekämpfung startet, sichert die Chancen der Völker auf erfolgreiche Überwinterung.

Impressum

Redaktion: Dr. Stefan Berg (sb), Bruno Binder-Köllhofer (bb), Dr. Ralf Büchler (rb), Dr. Ingrid Illies (ii) Dr. Werner Mühlen (wm), Dr. Christoph Otten (co), Margret Rieger (mr), Dr. Friedgard Schaper (fs) und Dr. Alfred Schulz, (as);, namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamredaktion wieder.

Kontakt Mayen

Tel 02651-9605-0
FAX 0671-92896-101
poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de
www.bienenkunde.rlp.de

Kontakt Münster

Tel 0251-2376-662
FAX 0251-2376-551
imkerei@lwk.nrw.de
www.apis-ev.de

Kontakt Veitshöchheim

Tel 0931/9801 352
Fax 0931/9801-350
poststelle@lwg.bayern.de
www.lwg.bayern.de/bienen

Kontakt Kirchhain

Tel 06422 9406 0
Fax 06422 9406 33
bieneninstitut@llh.hessen.de
www.bieneninstitut-kirchhain.de

Haftungsausschluss Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Veranstaltungshinweise

Tag der offenen Tür

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Veitshöchheim:

Veitshöchheim (fs) Am 5. Juli 2009, von 9.00 bis 16.00 Uhr, findet der diesjährige Tag der offenen Tür der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau statt. Bei dieser Veran-

staltung bietet sich die Möglichkeit, das Fachzentrum Bienen inmitten der Verknüpfung mit Blumen, Garten, blühenden Wiesen, Obstbau und vielem mehr zu erleben.

Das Fachzentrum Bienen präsentiert sich mit all dem, was den Laien interessieren kann: Blick ins Bienenvolk, Honigernte, Wildbienen und Wespen, Bienenweide, Information zum Anfang in der Imkerei. Für Verpflegung ist gesorgt.

Es ergeht herzliche Einladung!

Wichtig:

Wer: Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Veitshöchheim

Wo: An der Steige 15, 97209 Veitshöchheim. Veitshöchheim liegt an der B 27 von Würzburg nach Fulda

Wann: Sonntag, 5.7.2009, 9.00 - 16.00 Uhr

Institute erfragen Frühtrachtergebnisse

Mayen/Münster/Veitshöchheim/Kirchhain - (co) Die Frühtrachternte dürfte in den meisten Regionen abgeschlossen sein. Wie in den Vorjahren wollen wir eine Statistik über die Ernteergebnisse erstellen. In dieser Ausgabe des Infobriefs ist der Fragebogen abgedruckt. Internetnutzer können die Fragen unter www.bienenkunde.rlp.de/Internet/Bienenkunde/umfrage_BI.nsf/ (Frühtrachtergebnisse 2009) online antworten. Alle Imker sind zur Mithilfe aufgerufen. Die Daten werden ausschließlich anonym gespeichert.

Waagstockdaten

Gewichtsänderungen in g

PLZ	Differenz zur Vorwoche Woche bis ...	KW 23	KW 24	KW 25	KW 26
		Fr 05.06.	Fr 12.06.	Fr 19.06.	Fr 26.06.
33689	Bielefeld	-1.500	-1.800	600	2.900
40589	Düsseldorf	3.900	600	16.100	11.400
40882	Ratingen	-1.000	500	5.700	2.500
41239	Mönchengladbach	3.200	6.500	13.200	14.500
41748	Viersen	-1.700	3.200	11.300	14.700
42555	Velbert		-1.500	8.200	12.100
45259	Essen-Heisingen	-2.500	-2.000	2.500	4.000
45277	Essen	-2.500	-3.000	3.000	4.000
45478	Mülheim	2.500	-3.000	4.000	6.000
46145	Oberhausen	-2.500	-500	6.600	7.400
46395	Bocholt	0	0	7.800	10.500
46499	Hamminkeln	2.500	1.300	3.000	15.500
47199	Duisburg	300	1.000	5.000	14.000
47269	Duisburg	-500	2.000	12.200	16.800
47445	Moers	3.000	7.000	25.000	17.000
47495	Rheinberg	-3.000	500	7.700	10.300
47829	Krefeld	0	8.500	14.000	10.000
48147	Münster	2.900	-1.200	2.500	2.000
51643	Gummersbach			-2.900	600
51674	Wiehl	6.400	-800	6.000	8.900
52066	Aachen	-1.100	-350	-150	7.800
52156	Monschau	-900	500	-500	-900
53520	Schuld	-300	-900	8.200	9.400
53804	Much	8.100	1.700	3.800	6.800
53881	Euskirchen	-2.600	-1.700	1.700	1.700
54293	Trier	8.000		10.000	15.000
54293	Trier-Biewer		3.400	8.100	11.200
54329	Konz-Filzen	100	-50	4.500	2.000
54340	Klüsserath	8.400	-800	-900	600
54439	Saarburg	1.800	1.700	8.500	6.200
54441	Trassem	1.700	900	5.500	4.500
54451	Irsch/Saar		-1.800	10.200	6.600
54455	Serrig	6.800	2.200	7.200	3.100
54487	Wintrich			4.100	4.900
54516	Wittlich	700	300	300	1.000

Waagstockdaten

Gewichtsänderungen in g

PLZ	Differenz zur Vorwoche Woche bis ...	KW 23	KW 24	KW 25	KW 26
		Fr 05.06.	Fr 12.06.	Fr 19.06.	Fr 26.06.
54528	Salmtal-Dörbach	3.600	-3.000	2.200	6.300
54534	Grosslittgen	3.600	-1.800	3.800	3.400
54538	Bausendorf	9.300	-3.000	4.400	6.600
54597	Roth	3.500	500	11.400	8.500
54662	Speicher			800	1.000
54666	Irrel		0	1.500	1.500
55218	Ingelheim	-1.200	-600	-600	-700
55294	Bodenheim		-1.000	4.000	1.000
55413	Weiler	-600	-200	100	-800
55425	Waldalgesheim	0	0	2.000	3.000
55425	Waldalgesheim	-1.900	-2.100	1.400	2.100
55425	Waldalgesheim	-1.600	-2.300	-600	-200
55571	Odernheim	2.000	-1.400	2.200	900
55595	Argenschwang	3.000	-2.000	5.500	6.000
55606	Kirn/Nahe	500	-1.800	600	2.200
55743	Hintertiefenbach	5.000	-1.700	3.000	10.000
55743	Idar-Oberstein	5.300	-2.000	5.100	4.100
56077	Koblenz	-2.000	-1.200	4.600	5.000
56077	Koblenz-Arzheim	700	-2.300	700	2.700
56170	Bendorf	-1.200	-200	2.100	3.600
56288	Laubach		400	2.000	0
56332	Lehmen	4.950	-1.750	-250	3.300
56472	Nisterau	4.800	0	700	3.000
56584	Anhausen		-1.800	-1.000	1.300
56589	Niederbreitbach	3.000	-2.800	-1.200	2.600
56729	Hirten	-1.800	-2.400	-500	1.000
56766	Ulmen	1.300	300	800	400
56861	Reil	6.500	1.500	11.000	9.500
57489	Drolshagen	12.500	3.800	12.200	9.800
57555	Mudersbach	9.800	600	4.000	4.400
57586	Weitefeld	10.500	3.000	6.000	10.500
57587	Birken-				
	Honigsessen	12.000	4.000	3.700	0
57647	Nistertal	7.900	4.400	5.900	1.600
59556	Lippstadt-Cappel	0		1.000	10.000
59609	Anröchte	2.300	2.900	500	3.400
59846	Sundern	7.900	0		4.400
59889	Eslohe/Herhagen	4.400	-2.600	700	0
66482	Zweibrücken	0	-3.200	3.500	6.300
66581	Mittelbrunn	-300	-700	5.100	9.700
66606	St. Wendel	0	-2.000	1.500	4.000
66679	Losheim am See	9.600	-3.000	-2.500	1.800
66687	Wadern	2.700	-1.700	1.800	1.200
66706	Perl-Eft	2.740	-2.130	-3.000	3.400
66780	Eimersdorf	4.700			4.000
66822	Gresaubach	3.200		-2.000	2.500
66862	Kindsbach	2.700	-2.300	7.000	14.700
66894	Krähenberg	6.500	8.200	4.600	8.000
66919	Weselberg	2.800		500	3.000
66976	Rodalben	1.800	-3.000	2.700	3.700
66994	Dahn	11.200	-900	1.300	4.300
67105	Schifferstadt	-1.200	-1.600	10.600	500
67435	Neustadt/ Weinstraße	-3.800	-1.700	7.400	10.100
76829	Landau	-1.800	-400	7.900	5.100
	Mittel:				5.440

„Umfrage Frühtracht 2009“

des DLR Westerwald-Osteifel Fachzentrum Bienen und Imkerei Mayen

An Fax: **0671-92896-101**

Mit der folgenden „Blitzumfrage“ wollen wir wieder einen ersten Überblick über die nun weitestgehend abgeschlossene Frühtrachternte erhalten. Wir werden die Ergebnisse im Infobrief veröffentlichen. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen.

Beurteilung der Frühtrachternte

Ich beurteile die Frühtrachternte im Vergleich zum **langjährigen** Mitteln wie folgt:
(bitte ankreuzen):

deutlich schlechter	schlechter	etwas schlechter	durchschnittlich	etwas besser	besser	deutlich besser
-3	-2	-1	0	+1	+2	+3

Ich habe pro Volk im Durchschnitt ca. kg geerntet

Ich wohne im/in

<input type="checkbox"/>	Regierungsbezirk Düsseldorf (51)
<input type="checkbox"/>	Regierungsbezirk Köln (53)
<input type="checkbox"/>	Regierungsbezirk Münster (55)
<input type="checkbox"/>	Regierungsbezirk Detmold (57)
<input type="checkbox"/>	Regierungsbezirk Arnsberg (59)
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	ehem. Regierungsbezirk Koblenz (71)
<input type="checkbox"/>	ehem. Regierungsbezirk Trier (72)
<input type="checkbox"/>	ehem. Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz (73)
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Regierungsbezirk Kassel (64)
<input type="checkbox"/>	Regierungsbezirk Gießen (65)
<input type="checkbox"/>	Regierungsbezirk Darmstadt (66)
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Regierungsbezirk Oberbayern (91)
<input type="checkbox"/>	Regierungsbezirk Niederbayern (92)
<input type="checkbox"/>	Regierungsbezirk Oberpfalz (93)
<input type="checkbox"/>	Regierungsbezirk Oberfranken (94)
<input type="checkbox"/>	Regierungsbezirk Mittelfranken (95)
<input type="checkbox"/>	Regierungsbezirk Unterfranken (96)
<input type="checkbox"/>	Regierungsbezirk Schwaben (97)
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Baden-Württemberg
<input type="checkbox"/>	Berlin
<input type="checkbox"/>	Brandenburg
<input type="checkbox"/>	Bremen
<input type="checkbox"/>	Hamburg
<input type="checkbox"/>	Mecklenburg-Vorpommern
<input type="checkbox"/>	Niedersachsen
<input type="checkbox"/>	im Saarland
<input type="checkbox"/>	Sachsen
<input type="checkbox"/>	Sachsen-Anhalt
<input type="checkbox"/>	Schleswig-Holstein
<input type="checkbox"/>	Thüringen
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Außerhalb Deutschlands in:
<input type="checkbox"/>	

PLZ meines Wohnortes/Standortes der Bienenvölker: